

Jahresbericht der Präsidentinnen Vereinsjahr 2016/2017

... wo jeder Blick den Horizont erweitert, wo für alles ein Kraut gewachsen ist, wo Geheimnisse frischer schmecken, wo die Quelle der Lebensfreude sprudelt... und noch vieles mehr... so heisst es im "Web" wenn Mann und Frau den neuen Imagefilm von Appenzeller Tourismus anschauen. Wir Zwillinge haben dies im letzten Jahr hautnah erlebt. In Heiden im Appenzellerland, einem kleinen Ort mit grossen Zielen, trafen wir uns zum 41. Mal im Kreise unserer Zwillingkolleginnen/Kollegen. Das Besondere an Heiden war die ausgewogene Mischung aus Tradition, Modernem, Gutes bewahren und offen sein für Neues. Die "Häädler" stehen füreinander ein und begegneten uns auf Augenhöhe.

Wir haben uns die Ruhe und Zeit genommen, Heiden und Tradition zu erleben. Wahlweise an einer Ortsführung teilnehmen, beim Biber backen dem Bäcker über die Schulter schauen und eigenhändig ein feines Stück "Appenzeller Genuss" zu produzieren, oder einfach ein bisschen die Seele im Kurort Heiden baumeln lassen... das waren unsere Möglichkeiten das 41. Schweizerische Zwillingstreffen zu starten.



Gut gelaunt, mit viel Sonne im Herzen und im Gemüt, begrüsstet wir um 15:30 Uhr die anwesenden Zwillinge und Gäste im Kursaal Heiden. Frau Silvia Büchel, Gemeinderätin von Heiden, überbrachte uns in der Ansprache einen Willkommensgruss und erzählte uns so manches über das Biedermeierdorf und den Kurort Heiden. Der weitere Verlauf und die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung verliefen in ordentlichen Rahmen.

Erfreulicherweise durften wir 12 Neumitglieder in unserem Verein willkommen heissen. Beim Traktandum Ehrung würdigten wir unsere treuen Fahnenträger Peter und Hans Rahm (seit 1991 im Amt) und auch die Zwillinge die zum 20. Mal am schweizerische Zwillingstreffen dabei waren. **Ein GROSSES DICKES DANKESCHÖN** kommt von Herzen.

Die Entscheidung über den Durchführungsort im 2018 fiel mit knapper Mehrheit zugunsten Cham aus. Ein nicht weniger **GROSSES HERZLICHES DANKESCHÖN** auch an die 2 engagierten Tombola-Verantwortlichen Marianna Kuster und Pia Ott, die per GV 2016 demissionierten.

Freude herrschte, als wir nach der GV am offerierten Apéro (Gemeinde Heiden und Firma Appenzeller Alpenbitter) die trockenen Kehlen "nässen" durften. "Appenzeller sei Dank".

Umrahmt wurde der Apéro durch das Alphorntrio Kellenberger und den FahnenSchwingern aus Lütisburg.

Beim Abendprogramm machte die hiesige Tanzmusik "Alpstein Vagabunden, sackstark!" ihrem Slogan alle Ehre. Kompliment! In kulinarischer Hinsicht wurden wir einmal mehr professionell und sehr lecker vom "Team Brägger" verwöhnt und waren uns einig, dass wahrer Genuss für den Magen eine stille und wohltuende Freude ist.

Für Abwechslung und natürliche Frische sorgten während des Abendprogramms: Philippe Langenegger und Werner Alder, Spiel mit Postfrau Tina und den Zwillingen, amerikanische Versteigerung eines Fahrrades (gesponsert durch F./St. Fankhauser) mit Gewinn von CHF 545.- zugunsten des Vereins und "wer hat aufgepasst" – der etwas andere Quiz mit 4 aktuellen zwillingsbetreffenden Fragen.

Mit der abwechslungsreichen, entspannten "Emol rondom" Fahrt am Sonntagmorgen, gemütlichem Beisammensein, feinem Essen im Seerestaurant Rorschach und musikalischem Ausklang mit Giannina und Angela ging das in jeder Hinsicht mit Sonnenstrahlen verwöhnte 41. Zwillingstreffen bereits zu Ende.

Von der Erde gegangen, in unseren Herzen geblieben.

† Angie Wüst (5. November 2016)

Wir bedanken uns für ihre Treue zum Verein und drücken unser tiefes Beileid aus.

Vorstandsarbeit... Zu vier intensiven Vorstandssitzungen an unterschiedlichen Örtlichkeiten hat sich der Vorstand getroffen, um die Vereinsgeschäfte ausführlich zu besprechen. Die Sitzungen waren stets anspruchsvoll und zielorientiert. Besonders bei der Wahl des Programms am Samstagabend muss manchmal kurzfristig ein neues Angebot aufgelegt werden. Beim Recherchieren einer neuen Örtlichkeit ist oftmals zwar der Saal gross genug, aber die auch sehr wichtigen Fakten wie angemessene Menupreise, Verfügbarkeit, Erreichbarkeit, übernachten, parkieren und die Auswahl an Möglichkeiten für den Sonntag verleiten uns gezwungenermassen dazu, zugunsten eines besser zutreffenden Angebots die Region zu wechseln. Glaubt uns aber, dass wir unser Bestes tun, eine gesunde Abwechslung mit der Auswahl eines neuen Ortes zu finden. Was wäre ein Zwillingstreffen ohne die beliebte Tombola? Auch hier weht ein frischer Wind. Der Vorstand regelt dies intern und wir versprechen euch, eine abwechslungsreiche, vielseitige Tombola zu präsentieren.

Veröffentlichungen... Sehr gerne berichten wir im Vereinsblatt über Geburten und Hochzeiten von Zwillingmitgliedern. Dies ist aber nur dann möglich, wenn wir davon Kenntnis haben. Infos diesbezüglich bitte den Präsidentinnen zustellen.

Zwilling sein ist ein Privileg... Mehr darüber möchten oft Fernsehen, Radio, Zeitschriften und Zeitungen von uns wissen, jüngst von PULS /TV SRF1 (**Aufruf nachfolgend**) und Nachtmagazin / Radio SRF1, Zeitlupe Magazin/Pro Senectute, und aber auch ein Foto-Shooting für die Altersreform 2020. In gewissem Sinn ist dies auch indirekte Werbung für unseren Verein. Im Bereich des Möglichen unterstützen wir dies und freuen uns, wenn auch ihr in diesem Sinne dieses Privileg leben, resp. erleben könnt. Wir freuen uns auch über Vereinszuwachs, wenn ihr die Eindrücke, das Erlebte und das Zwillingdasein mit anderen Zwillingen teilt. Dies wird zweifellos zum jährlichen Höhepunkt am 42. Schweizerische Zwillingstreffen im Au Parc Hotel in Freiburg möglich sein. Wir freuen uns, euch bei dieser Gelegenheit wieder gutgelaunt zu treffen.

Dank und persönlicher Ausblick... Dankbarkeit schenkt uns einen Blick für das, was gut in unserem Leben ist. Dankbarkeit verbindet und vermittelt uns die Gewissheit, dass wir nicht allein sind.

Unser Dank geht: an all unsere Vorstandskameradinnen und Kameraden, die mit grossem Engagement und Elan ihre Vorstandsarbeiten gewissenhaft durchführen und uns durch kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Vereinsführung unterstützen; an euch lieben Vereinsmitglieder, Sponsoren und Wohlgesinnten, die zu einem gelungenen Treffen und Weiterbestehen des Verein beitragen; an die unterschiedlichsten print- und elektronischen Medien für ihre wohlwollende Berichterstattungen unseres Zwillingstreffens!

Der schweizerische Zwillingverein schaut, dank eurer Anwesenheit an den Treffen und dank Zuversicht und Unterstützung, in eine vielseitige und aktive Zukunft. Ausruhen sollten und werden wir uns nicht, sondern geben unser Bestes auch im nächsten Jahr!

Die wahre Grosszügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.

(Albert Camus)

Thun, in der 21. Kalenderwoche 2017, wo die Aussicht auf das kommende Zwillingstreffen in Freiburg so sonnig wie die Aussicht auf "meinen Berg", das Stockhorn, ist.

Eure Präsidentinnen
Astrid und Adelheid